

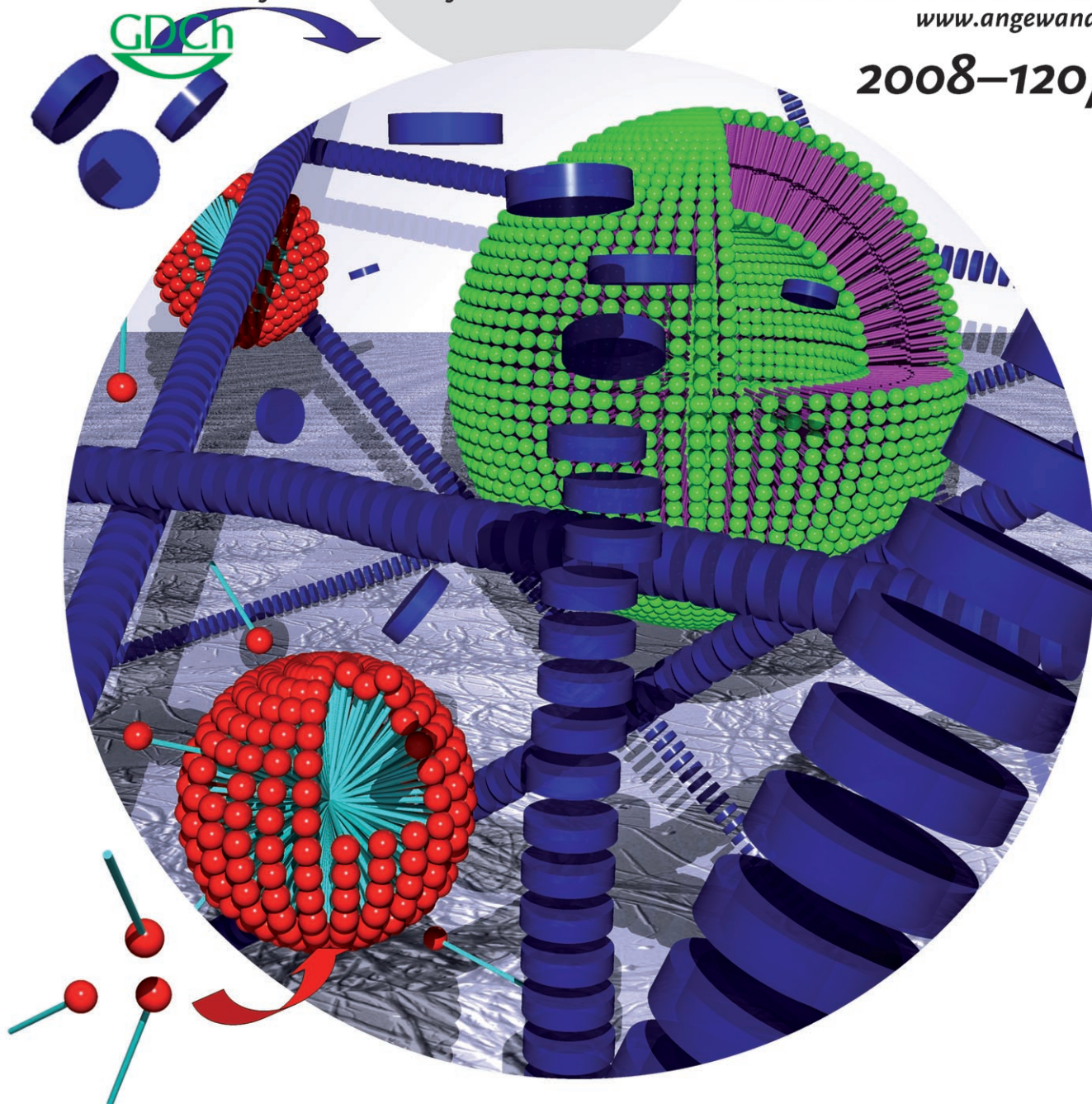
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

GDCh

www.angewandte.de

2008–120/11



Kompartimentierte Nanostrukturen ...

..., in denen die Wechselwirkungen zwischen den Aggregaten eine vorrangige Rolle spielen, werden in der Zuschrift von J. van Esch und Mitarbeitern auf S. 2093 ff. vorgestellt. Diese Nanostrukturen mit der Form von verzahnten Netzwerken, Vesikeln und Hydrogelfasern entstehen durch die unabhängige Selbstorganisation von Tensiden und niedermolekularen Hydrogelbildnern.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

Aurelie Brizard, Marc Stuart, Kjeld van Bommel, Arianna Friggeri, Menno de Jong und Jan van Esch*

Kompartimentierte Nanostrukturen, in denen die Wechselwirkungen zwischen den Aggregaten eine vorrangige Rolle spielen, werden in der Zuschrift von J. van Esch und Mitarbeitern auf S. 2093 ff. vorgestellt. Diese Nanostrukturen mit der Form von verzahnten Netzwerken, Vesikeln und Hydrogelfasern entstehen durch die unabhängige Selbstorganisation von Tensiden und niedermolekularen Hydrogelbildnern.

